

Hilfe - vom Regen in die Traufe

Beitrag von „keckks“ vom 5. September 2019 15:38

du kannst es aktuell nicht ändern, also mach das beste draus. wie die dinge sind, ist auch immer eine frage der einstellung. sieh's z.b. als berufliche entwicklungsmöglichkeit für dich.

und wieviel zeit du jetzt gewinnst, allein durch zwei stunden mehr lebenszeit am tag, die du jetzt nicht mehr im auto sitzt. zehn stunden die woche - was man damit alles machen könnte! lern einen neuen sport, das ist zeit genug für drei trainingseinheiten. bring eurem hund - wenn wir schon dabei sind, sehr treffende metaphor, wenn du mich fragst - irgendwas lustiges neues bei. lies jede woche ein buch und tausch dich mit anderen drüber aus. schließe eine lücke in deiner kulturellen bildung, z.b. erarbeite dir ein neues musikalisches genre systematisch. lern zeichnen. vereinbare mehrere familienabende und freundestreffen die woche. oder fang an zu meditieren. ...

meiner meinung nach ist es immer hilfreich, eine positive einstellung den eigenen sus gegenüber zu behalten. ja, die mögen unmöglich und mies sein oder sehr schwierig, aber es sind immer noch kinder und jugendliche. da geht soviel. nicht alles, nicht immer riesig viel, aber ein bisschen was geht immer.